OFFIZIELLE PUBLIKATION DER VEREINIGUNG DER SETH-FREUNDE 2013 | 3

MULTIDIMENSIONALE WIRKLICHKEIT

ECHOS AUS HOHENWART

JANES SETH-CHANNELING

SETH ÜBER SEIN MATERIAL

DIE PERSÖNLICHEN SITZUNGEN

SETHS MAGISCHER WEG

DIE FRÜHEN KLASSENSITZUNGEN

LYNDA FLÜSTERT TAUSENDFACH

INHALT

AUS DER REDAKTION | 3
EDITORIAL

THE CAT SESSIONS | 3
EPISODE 13

RÜCKBLICK SETH-TREFFEN 2013 | 4
ECHOS ZUM SETH-TREFFEN 2013

RÜCKBLICK SETH-TREFFEN 2013 | 10
JANE ROBERTS' SETH-CHANNELING

AUS DEM SETH-VERLAG: FORTSETZUNG UND ABSCHLUSS DER KLASSENSITZUNGEN | 16
DIE FRÜHEN KLASSENSITZUNGEN, BAND 4

DAS ZITAT | 18
DER MAGISCHE WEG

RÜCKBLICK SETH-TREFFEN 2013: SETH ALS AUDIO-CD | 20
SETH SPRICHT ÜBER DAS SETH-MATERIAL

RÜCKBLICK SETH-TREFFEN 2013 | 22
DIE PERSÖNLICHEN SITZUNGEN

AUS DEM SETH-VERLAG | 25
SETH UND DER MAGISCHE WEG

CHRISTOPH GASSMANN: MIT TRÄUMEN ARBEITEN – TEIL 8 | 27
LUZIDES TRÄUMEN

CHRISTOPH GASSMANN: TRAUMBÜCHER | 34
ANLEITUNGEN ZUM TRÄUMEN

BÜCHER VON LYNDA DAHL | 34
DAS SETH-MATERIAL UMGESETZT

RÜCKBLICK SETH-TREFFEN 2013: TEILNEHMERSTIMMEN

ECHOS ZUM SETH-TREFFEN 2013

Und schon wieder ist ein Seth-Treffen vorbei! Am Wochenende vom 25. bis zum 27. Oktober haben sich Mitglieder der Seth-Vereinigung in Hohenwart im Schwarzwald zum 32. Mal getroffen und drei intensive Tage miteinander verbracht. Von früh morgens bis abends spät stand das Seth-Material im Zentrum, mit Diskussionen, Vorträgen und Workshops. 2014 treffen wir uns erneut in Hohenwart, und zwar vom 24. bis 26. Oktober. Hier aber erst einmal ein paar Echos vom diesjährigen Seth-Treffen. Wer dieses Jahr nicht dabei sein konnte, erhält in diesem und den folgenden Beiträgen einen ausführlichen Einblick, nicht zuletzt durch die Fotografien von Richard Dvorak und Sonja Hausner.

ECHO MIRJAM SPÖRNDLI

Auf dem Büchertisch im Hohenwart-Forum, dem großzügig gestalteten Raum, der uns zwei Tage lang beherbergte, lagen Bücher von Jane Roberts, die im Seth-Verlag auf Deutsch erschienen sind. „Träume und Projektionen des Bewusstseins“ habe ich mir gekauft und bin immer noch eifrig am Studieren seines Inhalts. Die inneren Sinne haben es mir besonders angetan, sie scheinen mir ein zentrales Thema zu sein, das uns den Weg zu mehr Ganzheit weist. Obwohl diese inneren Sinne auch in anderen Seth-Büchern vorkommen, werden sie im erwähnten Buch eindrücklich geschildert:

- Zugang zu Gefühlen, Erfassen der inneren und äußeren Umwelt durch Gefühle
- Empathie: Wissen, wie es anderen Geschöpfen zumute ist
- Psy-Time: sich in seine Gedanken versenken wie zum Beispiel in einer Meditation oder in Tagträumen
- Kreativität wie Malen, musikalischer Ausdruck und Konversation: die Kunst, die Seth als die lebhafteste bezeichnet, in der durch den Austausch immer neue Ideen zustande kommen
- Vorstellungskraft und Kontakt mit andern Ebenen und mit unserer Wesenheit.

Bei mir wurden die inneren Sinne an diesem Treffen am meisten angeregt in Ritchie Dvoraks Kreativ-Workshop zu den Sigillen. Es wurde gemalt, gestaltet, der Idee eines hilfreichen Glaubenssatzes Ausdruck verliehen. Auch die Konversation über das Erlebte kam nicht zu kurz. Das hat mich glücklich gemacht.

In den liebevoll geführten Meditationen von Sonja Hausner durfte ich Psy-Time erleben und meinen Gedanken und Impulsen begegnen.

Das Thema Traum, vorgetragen von Christoph Gassmann, dem versierten Fachmann, den wir von vielen fundierten und spannenden Beiträgen in der MW kennen, nahm den

RÜCKBLICK SETH-TREFFEN 2013: VORTRAG VON CHRISTOPH GASSMANN

JANE ROBERTS' SETH-CHANNELING

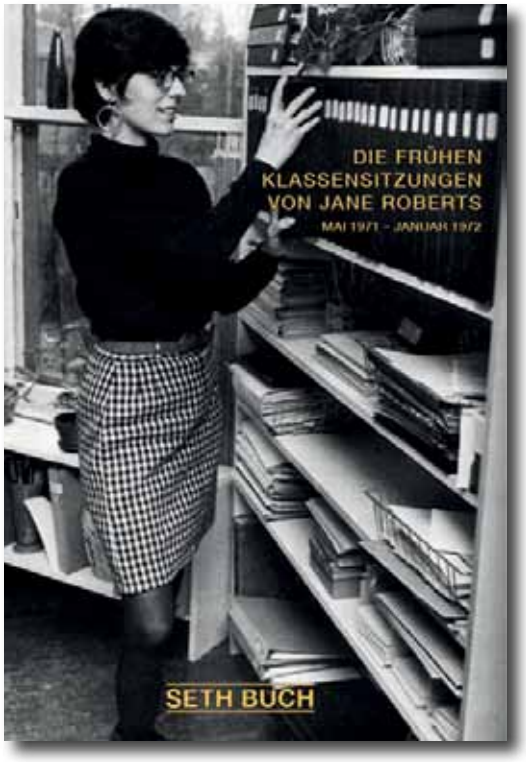
Am Sonntagmorgen standen zunächst noch einmal Träume im Mittelpunkt. Danach hielt Christoph Gassmann, der sich auch intensiv mit dem Thema „Channeling“ befasst hat, einen faszinierenden Vortrag über Jane Roberts‘ Trance-Arbeit und ihre allmähliche Entwicklung zur Seth-Stimme. Hier noch einmal zum Nachlesen der Vortrag in gesamter Länge.

Gestern und heute Morgen haben wir uns den Träumen gewidmet. Nun möchte ich auf ein verwandtes Thema eingehen, das Channeling, denn auch beim Channeling zieht das Medium die Aufmerksamkeit von der äußeren Welt ab und fokussiert sich auf das Innere. – Und wie bei der Hinwendung zur Traumwelt muss auch bei der Medialität ein gewisses Maß an Angst und Vorurteilen überwunden werden, denn durch unsere stark extravertierte Kultur, sind wir zutiefst geprägt worden. In dieser Kultur ist es wichtiger, was der Nachbar und der Chef über uns denken, als die Informationen, die aus dem Inneren kommen. So möchte ich das Thema des Channelings am Beispiel von Jane, Seth und Rob darstellen und werde mich dabei wiederum auf das neu im Seth Verlag erschienene Buch „Seth, Träume und Projektionen des Bewusstseins“ beziehen, denn es ist eine wunderbare Quelle auch für dieses Thema. Ehrlich gesagt, dieses Buch, als ich es vor vielen Jahren zum ersten Mal auf Englisch las, wurde zu meinem Lieblings „Jane“ Buch. In Bezug auf die praktische Hinwendung auf das eigene Innere, sei es die Medialität, die sogenannte Psychologische Zeit oder das Traumuniversum scheint es mir das Beste im gesamten Korpus des Seth Materials zu sein. Und diejenigen, welche die frühen Klassensitzungen gelesen haben, wissen, wie sehr Seth seine Klasse dazu angetrieben hatte, sich ihrem eigenen Inneren zuzuwenden.

Doch nun zu den Anfängen des Seth Materials. Es war in den frühen 60er Jahren, die ich aus meinem eigenen Gedächtnis etwas skizzieren will. Es war eine Zeit, wo im Westen nach den immensen Zerstörungen des zweiten Weltkrieges, der Kapitalismus und Materialismus richtig stark Fuß fassten und auch ausgeprägte und süße Früchte zeigten. Die technische Entwicklung, welche vom Auto als Leitsymbol geprägt wurde, war rasant und es schien diesbezüglich keine Grenzen zu geben. In der Schweiz wurden überall Autobahnen gebaut und in utopischen Skizzen wurden moderne Städte dargestellt, in denen das Auto im Zentrum stand, Autobahnen auf mehreren Ebenen und kein Stück grüne Natur mehr. Aus dieser Zeit gibt es noch Relikte: Die versifften und verschmierten Fußgängerunterführungen, denn der Fußgänger wurde in den künstlich beleuchteten Untergrund verbannt,

AUS DEM SETH-VERLAG: FORTSETZUNG UND ABSCHLUSS DER KLASSENSITZUNGEN

DIE FRÜHEN KLASSENSITZUNGEN, BAND 4



In wenigen Wochen wird nun auch Band 4 der Reihe DIE FRÜHEN KLASSENSITZUNGEN erscheinen und den Abschluss dieser kleinen Serie bilden. Teilweise muten die in diesen Büchern enthaltenen Seth-Texte etwas kryptisch an. In den meisten Fällen liegt das aber daran, dass sich Seth häufig auf Gespräche bezieht, die zwischen den KlassenteilnehmerInnen stattfanden und man nicht immer gleich genau weiß, über welches Thema gesprochen wurde, bevor sich Seth zu Wort meldete. Einen Einfluss hat aber auch der Umstand, dass die Sitzungsnotizen, auf denen diese Bücher beruhen, nicht immer von der gleichen Person gemacht wurden. Das zeigt sich zum Beispiel auch den Stellen, wo Wörter oder Sätze fehlen. Trotzdem bilden diese Klassensitzungen einen wichtigen Bestandteil innerhalb des gesamten Seth-Materials und helfen nicht zuletzt dabei, ein umfassendes Bild des Seth-Phänomens zu erhalten. Hier eine Leseprobe aus Band 4 DIE FRÜHEN KLASSENSITZUNGEN.

ASW-KLASSE VOM 19. OKTOBER 1971, DIENSTAG

Ich könnte dies auch flüsternd sagen, aber es macht viel mehr Spaß auf diese Art

(Dee G. fragte, wie man nach der Realität in sich selbst suchen könne.)

Wenn du und ihr alle nach außen schaut, dann seht ihr, was ihr erschaffen habt.

Ich heiße alle willkommen, die heute Abend hierhergekommen sind, und ich habe ein paar Bemerkungen für unsere regulären Klassenmitglieder. Ihr habt in letzter Zeit Fremde getroffen, sowohl im Traumzustand wie auch in der gewöhnlichen Wachrealität. Und ihr habt letzte Woche hier ein paar Fremde getroffen. Schaut, ob ihr herausfinden könnt, wer sie waren.

Einige von euch waren ziemlich überrascht über die Fremden, die ihr getroffen habt. Bis jetzt hat jedoch noch niemand von euch die Verbindung zwischen den Fremden aus euren Träumen, denjenigen, die in die Klasse gekommen sind und euren eigenen Erfahrungen gemacht.

(Zu Bette:) Es gibt auch jemanden, mein lieber Cousin von Richelieu, den du in deinem außerkörperlichen Zustand vergessen hast. Frage deinen Freund, wen du getroffen hast, den du vergessen hast.

Nun, alles dies steht in einer gegenseitigen Beziehung, seit wir mit dem Experiment begonnen haben, und ihr habt in der Tat heute Abend ein Ziel.

Nun möchte ich, dass ihr alle das Folgende mit mir versucht. Stellt euch vor, auch du *(zu Kris)*, wie sich euer Bewusstsein beschleunigt, schneller und schneller und noch schneller. Schließt nun eure Augen, wenn das für euch stimmt.

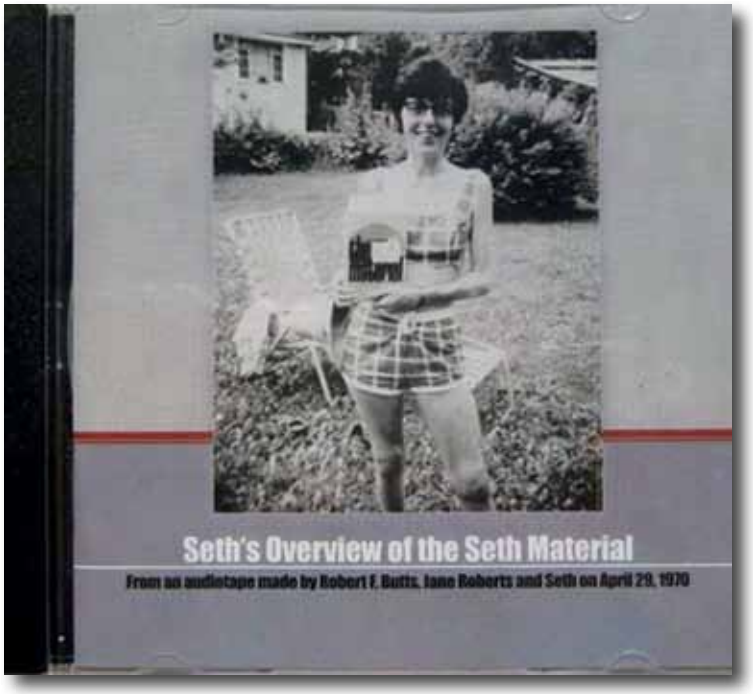
Und wenn es nicht stimmt, lasst sie offen. Braucht wieder meine Stimme, einfach nur, um euch einen Halt zu geben und übersetzt die Töne in die Beschleunigung eures eigenen Bewusstseins und übersetzt die Energie, damit ihr sie brauchen könnt, um euren Weg zu formen. Und folgt der Beschleunigung eures Bewusstseins offen und gerne und mit Freude, und folgt ihm, wohin es gehen will, frei, und voller Dankbarkeit. Lasst daher die Energie meiner Stimme euch als Stufen oder als Weg dienen, um euch dorthin zu führen, wo euer inneres Selbst hingehen möchte. Und seid gewiss, dass ihr ins Zimmer zurückkehren werdet, dass das physische Abbild immer noch da ist, aber erlaubt euch die Freiheit, um zwischen den Dimensionen zu reisen und um das zu akzeptieren, was gerne zu euch kommt; dass sich sogar unsere Lady aus Florenz dort drüben in der Ecke voller Freude öffnet und folgt, aber *(zu Florence)* schließe nun deine Augen.

Ich möchte, dass ihr so weit nach innen reist, wie ihr je nach außen gereist seid. Ich möchte, dass ihr weiter reist, als ihr je gereist seid, öffnet euch deshalb mit noch größerer Freiheit und Freude für andere Bewusstseinsformen, die eure eigenen sind; für andere Straßen, die für euch existieren, für andere Arten von Wissen, das ihr entweder in Worte fassen könnt oder auch nicht.

(Sehr laut:) Ich möchte dass ihr den Vokalen und Silben entlang klet-

RÜCKBLICK SETH-TREFFEN: SETH ALS AUDIO-CD

SETH SPRICHT ÜBER DAS SETH-MATERIAL



Im Editorial der letzten MW wurde schon kurz erwähnt, dass Mary Dillman an der Veröffentlichung einer Audio-CD arbeitet, auf der Seth, Jane und Rob zu hören sind. Diese CD ist nun erschienen und stellt ein wirklich außergewöhnliches Zeitzeugnis dar. Die TeilnehmerInnen am Seth-Treffen 2013 konnten sich bereits einen Auszug daraus anhören. Es handelt sich um eine Aufnahme, die Jane und Rob zusammen mit Seth machten, um für das damals eben erschienene Buch DAS SETH-MATERIAL zu werben und Tam Mossman und seine Verlegerkollegen von der Qualität des Seth-Materials zu überzeugen.

Zum Inhalt der CD: Die Aufnahme beginnt mit einem Gespräch zwischen Jane und Rob, in dem sie erklären, was der Sinn dieser Aktion ist. Das Ganze kommt sehr sympathisch rüber und macht klar, wie „normal" Jane und Rob doch trotz ihres außergewöhnlichen Lebens mit Seth waren. Faszinierend ist natürlich auch zu hören, wie sich die Jane- von der Seth-Stimme unterscheidet, sowohl im Klang als auch im Ausdruck.

Da sich Seth hier selbst an Menschen richtet, eben die Arbeitskollegen von Tam Mossman bei Prentice Hall, die darüber entscheiden, ob weitere Seth-Bücher veröffentlicht werden sollen, gibt er eine ca. 35 minütige Zusammenfassung seines philosphischen Werks und behandelt in kurzen, einfachen und einprägsamen Abschnitten seine Hauptthesen der Simultanität aller Zeit in der geräumigen Gegenwart, der Gedanken als Bausteine der physischen Camouflage-Realität, seiner ganz persönlichen Sichtweise von Reinkarnation und Karma und vielen anderen Themen, die er in seinen Sitzungen behandelt.

Der CD liegt ein Booklet bei, das die gesamte Sitzung als Transkription enthält. Sie kann direkt bei Mary Dillman bestellt werden: dillmanenterprises@earthlink.net oder bei Amazon.com. Die CD kostet 28$ zugzüglich Versandkosten.

Bestellungen, die Mary aus der Schweiz, aus Deutschland oder aus Österreich erhält, legt sie automatisch auch eine deutsche Übersetzung der Transkription des Gesamttextes bei. Hier ein kurzer Auszug der CD, die insgesamt ca. 42 Minuten dauert:

Robert Butts: Wir halten es *(Das Seth-Material)* für ein sehr gutes Buch, und wir möchten sehr, dass es einen weiten Kreis anspricht. Wir glauben, dass es viele gute Ideen enthält. Ich habe die Probefahnen kürzlich nochmals durchgeschaut, nachdem ich sie für ein paar Wochen beiseite gelegt hatte, und meine persönliche Meinung ist, dass das Buch besser ist, als ich zuerst glaubte. Für Jane ist es schwierig, etwas zu sagen, weil sie so lange sehr eng damit zu tun hatte, aber ich glaube, sie stimmt mir zu, und ich weiß, dass das auch noch jemand anderer tut. Wir freuen uns schon seit langer Zeit auf die Veröffentlichung dieses Buches, und es scheint, dass wir fühlten oder wussten, dass dieses Buch eines Tages gedruckt und für alle, die es lesen möchten, verfügbar gemacht würde. Schon als die Sitzungen begannen, und das war Ende 1963, hatten wir irgendwie diese Gewissheit, dass das Buch herauskommen würde. Daher glauben wir, dass das Buch so vieles zu bieten hat, und dass diese Sache so viel zu bieten hat, und Jane hat nur die besten Motive, und darauf sind wir stolz, und wir bestehen darauf, so weiterzumachen, und für die Zukunft haben wir ein sehr gutes Gefühl und wir sind von diesem Buch begeistert.

Jane Roberts: Seth bietet keine Art Sofortrezept in Form schlichten Optimismus. Es ist nicht die Art Ding, wo man zwischen heute und morgen Reichtum, Vitalität, Liebe, Macht und all diese Sachen bekommt. Aber er erklärt,

RÜCKBLICK SETH-TREFFEN: AUS DEM SETH-VERLAG

DIE PERSÖNLICHEN SITZUNGEN

Am Seth-Treffen 2013 wurde ein weiteres größeres Projekt des Seth-Verlags vorgestellt: DIE PERSÖNLICHEN SITZUNGEN des Seth-Materials. Sie umfassen all jene Sitzungen und Sitzungsteile, die zwischen 1965 und 1984 von Seth übermittelt, aber nie veröffentlicht wurden. Es handelt sich um Material, das damals als zu privat für eine Publikation betrachtet wurde oder aufgrund des Inhaltes nicht in den regulären Büchern Platz fand. Dieses Material schließt daher viele Lücken. Die folgenden Sitzungsauszüge sollen einen Eindruck über diese wichtigen Texte vermitteln. Band 1 wird Ende 2014 erscheinen.

„Keine Persönlichkeit wählt sich eine Lebenssituation mit Krankheit aus. Sie wählt die bestmögliche Methode aus, die der Gesamtentwicklung helfen kann. Sie gebraucht Krankheit als eine Methode um zu lernen und gibt sie auf, wenn die Lektion gelernt wurde. Auf gesamte Lebenssituationen bezogen – ich meine damit eine lebenslange Krankheit –, wird von der Persönlichkeit für eine Krankheit nicht vorausbestimmt, dass sie ein ganzes Leben lang dauern soll. Viele ernsthafte Krankheiten verschwinden scheinbar auf wunderbare Weise, obwohl ein Mensch von Geburt an darunter gelitten hat. In einem solchen Fall wurde die Lektion gelernt, und die Krankheit als Methode wurde aufgegeben. Der Wunsch des Egos nach Gesundheit und der Antrieb des Organismus zur Gesundheit stellen ständige Gleichgewichte dar und sind immer vorhanden. Die Krankheit soll nicht als ein natürliches (unterstrichen) Ereignis betrachtet werden, vielmehr soll der Grund dafür gesucht werden. Der Grund ist häufig ein Mangel an Qualität. Das Erkennen dieses Mangels und die mentale, emotionale und psychische Aneignung dieser Qualität bringt die Krankheit zu einem Ende. Das ist zwar sehr vereinfacht dargestellt, aber die Probleme werden als offene Probleme errichtet. Für gewöhnlich gibt es verschiedene Lösungen oder Umstände, innerhalb derer die Persönlichkeit die Lösung finden kann. Das Individuum stellt sich selbst keine Probleme, für die es keine Lösungen gibt."

Seth, DIE PERSÖNLICHEN SITZUNGEN, Band 1, Sitzung 473

„Evolution, wie man sie sich vorstellt, umfasst viele unterschiedliche Aspekte. Es gab drei oder vier Ausgangs- oder Startpunkte. Und es gab Besuche von anderen Wesen aus anderen Planetensystemen... Einige dieser Besucher waren entwickelter als andere. Im Vergleich mit den Zivilisationen, auf die sie trafen, erschienen sie aber alle als übermenschlich. Es gab einige gezielte Experimente, die tatsächlich für die Experimentatoren viel gefährlicher waren, weil diese auf die eine oder andere Weise stets versuchten, das Wissen der Menschen zu fördern. Aber natürlich ist das nicht so einfach. Es gibt keine schnurgerade Entwicklung. Wenn einmal die Raumfahrt zwischen verschiedenen Systemen möglich ist, werden sich die psychischen Fähigkeiten zu einem hohen Grad entwickelt haben. Es braucht das Eine für das Andere. Daher wurde es viel einfacher, sich den Erdenmenschen im Traumzustand zu nähern, wenn ihre natürlichen Reaktionen der Angst etwas verringert und die Gefahren für die Besucher kleiner waren. Selbstverständlich machte man auch außerkörperliche Begegnungen. Die Besucher konnten so ohne Furcht, verfolgt zu werden erscheinen und wieder verschwinden. Zivilisationen wurden oft im Voraus vor Naturkatastrophen gewarnt, von denen die Besucher aufgrund ihrer größeren Perspektive wussten."

Seth, DIE PERSÖNLICHEN SITZUNGEN, Band 2, Sitzung 604

CHRISTOPH GASSMANN: MIT TRÄUMEN ARBEITEN – TEIL 8

LUZIDES TRÄUMEN

Ich kann die Tatsache gar nicht genug betonen, dass sich die Menschheit im Allgemeinen nur sehr weniger Dinge außerhalb der physischen Realität bewusst ist.
Der Mensch hat es geschafft, die physische Realität zu organisieren, weil er sich so intensiv in ihr fokussiert. Sein Wissen über andere Realitäten beschränkt sich jedoch auf wenige kleine Einblicke.

Seth, Die Frühen Sitzungen, Sitzung 174

„Wenn ihr euch einmal im Traumzustand ebenso wach und reaktionsfähig wie im Wachzustand fühlt, dann werdet ihr neue interessante Erfahrungen machen. Dies soll nicht heißen, dass in Träumen immer diese spezielle Art wacher Bewusstheit erzielt wird; dies ist aber häufig der Fall, wenn die empfohlenen Schlafgewohnheiten (kürzere und mehrere Schlafphasen) eingehalten werden."

Seth in „Die Natur der persönlichen Realität" 652. Sitzung
„Eure Träume sind die andere Seite eures wachen Lebens, wie das wache Leben die andere Seite eures Traumlebens ist. Erinnert euch daran, ob ihr nun wach seid oder träumt. Wenn ihr euch daran erinnert, wenn ihr träumt, werdet ihr wach und lebendig werden. Und wenn ihr euch daran erinnert, wenn ihr wach seid, werdet ihr träumen und lebendig werden!"

Seth in „Im Dialog mit Seth" von Susan M. Watkins, Kapitel 2
„Vieles wurde schon getan beim Versuch, Träume zu deuten. Nichts oder nur sehr wenig wurde getan, um Träume zu kontrollieren oder um die Richtung der Aktivitäten innerhalb der Träume zu kontrollieren."

Seth in „Die frühen Sitzungen" Bd. 4, 173. Sitzung

Als Seth den letzten Satz im Jahre 1965 diktierte, entsprach das in der Tat den Tatsachen, doch glücklicherweise hat sich das geändert. Jane Roberts Buch „Das Seth Material"[1], eine frühe Zusammenfassung der viel später publizierten „Frühen Sitzungen"[2], erschien 1970 und wurde zum gefeierten Bestseller. Zusammen mit Carlos Castanedas frühen Büchern, insbesondere die „Reise nach Ixtlan"[3], hinterließ es einen tiefen Eindruck bei alternativ eingestellten Leuten und bewirkte eine erste Erforschung und Erprobung des luziden Träumens in den späten 70er und frühen 80er Jahren. Diese wiederum führten zur Publikation von Patricia Garfields Buch „Kreativ träumen"[4] und zu den bahnbrechenden Forschungen von Stephen LaBerge[5], die er in den 80er Jahren publizierte und welche dazu führten, dass dieses Forschungsthema von der westlichen Wissenschaft anerkannt

AUS DEM SETH-VERLAG: BÜCHER VON LYNDA DAHL

DAS SETH-MATERIAL UMGESETZT

Ende der 90er-Jahre wurde in der MW als Serie Lynda Dahls Buch TAUSENDFACHES FLÜSTERN veröffentlicht. Der überarbeitete Gesamttext wird Anfang 2014 nun in Buchform erscheinen. Neben diesem Titel sind auch die beiden neusten Bücher von Lynda Dahl, ERSCHAFFEN DEIN SICHERES UNIVERSUM, Bände 1 und 2, in Vorbereitung.

Lynda Dahl, die ehemalige Herausgeberein der amerikanischen Seth-Zeitschrift „Reality Change“ und Mitgründerin von „Seth Network International“ befasst sich seit Jahrzehnten mit dem Seth-Material und ist in Seth-Kreisen auch auf Grund ihrer hervorragenden Vorträge über das Seth-Material und dessen konkrete Umsetzung ein Begriff. Ihre Bücher richten sich somit gezielt an Menschen, die das Seth-Material bereits kennen und die über das reine Lesen hinausgehen wollen.

Basierend auf ihrer jahrelangen Erfahrung mit den Büchern von Jane Roberts hat Lynda Methoden entwickelt, die helfen, Seths Philosophie im täglichen Leben erfolgreich umzusetzen. Ihre Texte sind gespickt mit Seth-Zitaten, was ihre Bücher für Seth-FreundInnen zu einem wahren Lesegenuss macht. Hier ein Auszug aus Kapitel 7 von ERSCHAFFEN DEIN SICHERES UNIVERSUM, Band 1:

Ihr seid dabei zu lernen, wie die imaginären Bereiche der Wahrscheinlichkeiten in eine mehr oder weniger spezifische physisch erlebbare Welt umgewandelt werden.

—Seth, *Individuum und Massenschicksal*, Sitzung 829

Wenn etwas im Laufe dieser Überlegungen klar geworden ist, dann ist es die Tatsache, dass nichts innerhalb der physischen Realtität erschaffen wird, denn alle Schöpfung geschieht in der geräumigen Gegenwart und spiegelt sich dann in unserer auf Camouflage beruhenden Realität wider. Aber hier ereignet sich keine Schöpfung – keine Bewegung, kein Altern, kein Wachstum, denn sie alle hängen von Zeit und Raum ab, die fundamentalen Voraussetzungen physischer Schöpfungen. Aber Zeit und Raum sind lediglich Camouflagen, die durch die kreativen Fähigkeiten des Bewusstseins möglich werden. Es handelt sich bei ihnen um sekundäre Konstruktionen, die zum Leben erweckt werden, weil sie einem ganz bestimmten Zweck dienen. Und das ist auch der Grund, warum wir die Überlegungen in diesem Buch nicht vom Standpunkt der linearen Zeit aus machen, um dann zu verstehen versuchen, wie Veränderungen von der Camouflage aus in Gang gebracht werden.

Die Dynamiken der Veränderung können ganz einfach nicht verstanden und schon gar nicht entschlüsselt werden, wenn man von einem Selbst ausgeht, das sich auf einer Reise von der Geburt zum Tod durch die Welt bewegt und wo alles grundsätzlich außerhalb der Kontrolle des Selbst geschieht. Können Sie sehen, wie sich unser Rad einfach weiterdreht, wenn wir uns an den Glauben der linearen Zeit und von Ursache und Wirkung klammen? Wie wir dann gezwungen sind, mittels der Psychologie, der Selbsthilfe, der Wissenschaft und der Religion, die alle in jener einen Überzeugung fest verankert sind, nach Antworten zu suchen, wobei das Wesentliche völlig übersehen wird? (Das gilt auch